
Angola-Forum 2021

Politische Optionen zur Unterstützung der wirtschaftlichen Erholung in Angola

7. Oktober 2021 | Online-Konferenz (via Zoom)

14.00 – 17.00 BST/London

Die angolische Regierung hat bei zahlreichen Maßnahmen zur Förderung der makroökonomischen Stabilität und der Strukturreformen einige Fortschritte erzielt. Allerdings leidet das Land seit sechs Jahren in Folge unter einer Wirtschaftsrezession, wobei die letzte positive jährliche BIP-Wachstumsrate im Jahr 2015 bei 0,9 % lag. Der Staatshaushalt hängt nach wie vor von den Erdöleinnahmen ab, wodurch das Land insbesondere während der COVID-19-Pandemie hohen Preisschwankungen ausgesetzt war. Einerseits brachen die Einnahmen ein und andererseits mussten die Ausgaben erhöht werden, um auf die Gesundheitskrise zu reagieren. Schätzungen zufolge wird die Verschuldung Angolas bis Ende 2020 auf 130 bis 150 Prozent des BIP ansteigen.

Auf diesem virtuellen Angola-Forum werden die Redner politische Optionen zur Unterstützung des Wirtschaftsaufschwungs in Angola erörtern, da das Land zurzeit den Übergang von einer staatlich geführten Erdölwirtschaft zu einem vom Privatsektor getragenen Wachstumsmodell vollzieht.

Auf dem Forum werden die englische Übersetzung des Wirtschaftsberichts Angola 2019-20 des Centro de Estudos de Investigação (CEIC) der Katholischen Universität Angolas in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) sowie die Ergebnisse der ersten Afrobarometer-Umfrage in Angola, Ovilongwa - Estudos de Opinião Pública, vorgestellt, bei der 2400 erwachsene Angolaner befragt wurden, um ihre individuellen Ansichten zu Demokratie und Wirtschaftsreformen in Angola zu ermitteln. Die Veranstaltung findet in englischer und portugiesischer Sprache mit Simultanverdolmetschung statt.

Diese Veranstaltung wird auf Englisch und Portugiesisch mit Simultanverdolmetschung abgehalten.

14:00 – 14:15 Begrüßung

I. E. Balbina Malheiros Dias da Silva, Botschafterin von Angola in Deutschland

Alex Vines, Direktor, Afrika-Programm, Chatham House

14:15 – 14:30 Eröffnungsrede

Hon. Manuel José Nunes Júnior, Staatsminister für wissenschaftliche Koordination, Republik Angola

Vorsitz: **Alex Vines**, Direktor, Afrika-Programm, Chatham House

14:30 – 15:30

Sitzung 1 | Aussichten für Wirtschaftsreformen und Diversifizierung

Referenten:

Alves da Rocha, Direktor, Studienzentrum für wissenschaftliche Forschung (CEIC), UCAN
Francisco Paulo, Direktor, Studienzentrum für wissenschaftliche Forschung (CEIC), UCAN

Manuel Alberto, Direktor, Studienzentrum für wissenschaftliche Forschung (CEIC), UCAN

Panelteilnehmer*in:

Fausio Mussa, Chefvolkswirt für Angola und Mosambik, Standard Bank

Maria da Cruz, Vorsitzende der Handelskammer USA - Angola

Vorsitz: **Carlos Lopes**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Afrika-Programm, Chatham House

15:30 – 15:45

Pause

15:45 – 16:45

Sitzung 2 | Regierungsführung und demokratische Entwicklungen

Referent:

Carlos Pacatolo, Direktor bei Ovilongwa- Estudos de Opinião Pública, Nationaler Partner von Afrobarometer

Panelteilnehmer*innen:

Albano Agostinho Troco, Postdoc-Forschungsstipendiat, Universität Witwatersrand

Paula Cristina Roque, Autorin, *Governing in the Shadows: Angola's Securitized State*

Vorsitzende: **I.E. Nina M Fite**, Botschafterin der Vereinigten Staaten von Amerika in Angola

16:45 – 17:00

Schlussbemerkungen

S. E. Geraldo Nunda, Botschafter von Angola im Vereinigten Königreich

Natalie Russmann, Beauftragte für Namibia und Angola, Konrad-Adenauer-Stiftung

Dieses Angola-Forum erfolgt mit Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung.